

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Regionale Kreislaufwirtschaft

Die Professur ist in der Fakultät für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme angesiedelt.

Bewerbungsfrist: 04.01.2026

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieur, Umweltingenieur oder Vergleichbares) und eine Promotion. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Sie verfügen über wirtschaftswissenschaftliche Fachkompetenz sowie technisch-naturwissenschaftliche Kompetenz der betrieblichen oder regionalen Kreislaufwirtschaft und der Abfallwirtschaft, die aus Ihrem Hochschulstudium und Ihrer einschlägigen Forschungs- und Berufstätigkeit ersichtlich werden. Lehrerfahrung ist durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder in der Aus- und Weiterbildung (Lehrportfolio), durch betreute Abschluss- und Projektarbeiten an Hochschulen, in Institutionen oder in Unternehmen nachzuweisen.

Forschungskompetenzen

Forschungskompetenz weisen Sie z. B. durch wissenschaftliche Publikationen und/oder Vorträge, durch Drittmittelwerbung, Erfahrungen mit der Durchführung von Forschungsprojekten, der Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftliche Erfahrungen im Bereich der Regionalen Kreislaufwirtschaft in den genannten Bereichen nach. Ihre Forschungskompetenz soll durch die schriftliche und mündliche Darstellung eines Forschungskonzeptes nachgewiesen werden in dem der Anlass der Forschungsaufgabe, Stand des Wissens, Zielsetzung, Methoden und Arbeitsplan klar strukturiert formuliert werden.

Die Schnittstellen zu den anderen Professuren und Forschungsbereichen an der TH Köln und innerhalb der Fakultät für Raumentwicklung und Infrastruktursysteme spielen eine wesentliche Rolle und sollen weiter ausgebaut werden, nicht zuletzt im Rahmen des unerschöpflichen Forschungs- und Akteurs-Netzwerk des internationalen Forschungsinstitut Institute for Natural Resources Technology and Management (ITT). Auch in den Netzwerken der TH Köln, z. B. dem Circular TransformationLab, Co-Site, :metabolon, AKT@HoMe sowie durch den Austausch mit Akteuren in Köln und im Kölner Umland) bieten sich optimale Bedingungen zur Umsetzung transdisziplinärer Forschung.

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Sabine Schlüter

T: +49 221-8275-2945

E: sabine.schlueter@th-koeln.de

Die Schwerpunkte zukünftiger Forschungsarbeiten sollen in mehreren der folgenden Anwendungsgebiete

der Regionalen Kreislaufwirtschaft liegen:

- Kreislauf- und Abfallwirtschaft in Industrie- und Niedriglohnländern
- Ökonomie in der Raumplanung

Zuweisungsantrag Regionale Kreislaufwirtschaft | Version 2 | 11

- Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft für unterschiedliche Betriebsgrößen
- Integrierte Planung
- Urbane und regionale Ressourcenkreisläufe, Recycling
- Nachhaltige Ressourcennutzung, Eco-Balancing und Decision-Support-Systems (Entscheidungsunterstützungssysteme)
- Nachhaltige und innovative Businesskonzepte
- Stoffstromprognosen und Entscheidungsinstrumente,
- Vernetzte Recyclingstrategien über Unternehmenskooperationen.

Sie verfügen mindestens auf einem dieser Anwendungsgebiete über einschlägige Forschungserfahrungen.

Internationale Kompetenz

Internationale und interkulturelle Kompetenz können Sie durch Auslandserfahrung während der Studienzeit oder im Rahmen von Forschungsaufenthalten und anderen beruflichen Aktivitäten, Teilnahme und Beiträge in internationalen Konferenzen und Veröffentlichung nachweisen.

Sprachliche Kompetenz in Englisch wird vorausgesetzt (verhandlungssicher), fundierte Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache wären wünschenswert.

Interkulturelle Kompetenz lässt sich aus nachgewiesener Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen ableiten, was im Interview zu überprüfen sein wird.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie bringen folgende wichtige Kernkompetenzen mit: Die Fähigkeit, Wissen, Erkenntnisse und Zusammenhänge lernzielorientiert sowie situations- und adressatengerecht auszuwählen, zu vermitteln und damit Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen, nachgewiesen durch Qualität der Probelehrveranstaltung, Lehrkonzept, vorliegende Evaluationsergebnisse, Lehrpreise, Teilnahme an hochschuldidaktischen Fortbildungen und durch situations- und adressatengerechtes Verhalten, aufmerksames Zuhören, Blickkontakt, Aufnehmen und Weiterführen von Argumenten, Verständnis, Zeigen von Respekt.

Da in der Fakultät insbesondere das didaktische Konzept des „forschenden Lernens“ angewendet werden soll, sind Erfahrungen mit dieser Lehrmethode besonders gewünscht.

Managementkompetenzen

Ihre Managementkompetenz erfüllen Sie durch ein hohes Maß an Organisationskompetenz, strategischer Kompetenz und Kommunikationskompetenz, nachgewiesen durch Erfahrungen im Projektmanagement, durch Erfahrung in leitenden Funktionen, die Teilnahme an Führungsnachwuchsprogrammen/Führungs-trainings, die Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsaufgaben. Sie verfügen über die Fähigkeit, klare, umsetzbare Zielvorgaben zu definieren und Fortschritte systematisch zu überwachen, um Forschungs- und Lehrziele termingerecht zu erreichen.

Ein hoher Grad an organisatorischem Geschick ist notwendig, um innovative Ansätze in der Lehre und Forschung erfolgreich zu integrieren. Sie bringen Erfahrung im Change Management und in der Anpassung von Strukturen und Prozessen mit, welche insbesondere in einem dynamischen Umfeld wie dem Themengebiet der Regionalen Kreislaufwirtschaft als besonders wertvoll angesehen wird. Ihre Managementkompetenzen sollten auch die Fähigkeit einschließen, Ressourcen effizient zu nutzen und insbesondere strategische Allianzen mit externen Partnern zu bilden, um die Fakultät weiterzuentwickeln. Als Inhaber*in der Professur für Regionale Kreislaufwirtschaft werden Sie eng mit der Professur für zirkuläre Wertschöpfung sowie anderen Professuren an der TH Köln zusammenarbeiten. Die TH Köln ist Mitglied des Recycling-Clusters REWIMET, des deutschen Forschungsnetzwerks Rohstoffe GERRI und des Europäischen Wissens- und Innovationsnetzwerkes EIT RawMaterials. Ihre aktive Mitwirkung und Kooperation in diesen Netzwerken sowie mit weiteren Forschungspartner*innen sind erforderlich.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Sabine Schlüter

T: +49 221-8275-2945

E: sabine.schlueter@th-koeln.de

Soziale Kompetenzen

Sie verfügen über Fähigkeiten, soziale Kontakte aktiv zu gestalten, mit anderen in einer guten Arbeitsatmosphäre zusammenzuarbeiten, arbeitsteilig und zuverlässig zu arbeiten sowie sich in die Situation der oder des Anderen hineinzusetzen; z. B. nachgewiesen durch Aufbau und Pflege von Informations- und Kontaktnetzen, arbeitsteilige Projekte in Unternehmen sowie in externen Partnerschaften, Initiierung inter- und transdisziplinärer Projekte in der Wirtschaft, Forschung oder Lehre, Kooperation mit externen Einrichtungen und Unternehmen, aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien.

Genderkompetenz wird als wesentlicher Bestandteil sozialer Kompetenzen vorausgesetzt. Die Bewerber*innen sollten die Fähigkeit mitbringen, in ihrer Lehre und Forschung geschlechtersensible Perspektiven zu berücksichtigen und zu integrieren, um ein inklusives und vielfältiges akademisches Umfeld zu fördern.

Selbstentwicklungskompetenzen

Unter Selbstentwicklungskompetenz verstehen wir die Motivation, Bereitschaft und Fähigkeit zur kontinuierlichen persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Dazu gehören die Fähigkeit zur realistischen Selbsteinschätzung und Selbstreflexion, Kritikfähigkeit sowie Eigeninitiative. Sie bringen die Bereitschaft mit, persönliche Stärken auszubauen und Schwächen auszugleichen, soll durch außerfachliche Weiterbildungen, Trainings und Zusatzqualifikationen nachgewiesen werden.

Zudem wird berufliche und persönliche Mobilität erwartet, um neue Aufgaben zu übernehmen und verschiedene Arbeitsorte kennenzulernen. Ein Interesse an Themen, die über das eigene Fachgebiet hinausgehen, sollte ebenfalls nachgewiesen werden.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und einem strukturierten Gespräch festgestellt. Die persönliche Vorstellung wird durch ein Gespräch mit einem*r Personalpsychologen*in ergänzt.

Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Sabine Schlüter

T: +49 221-8275-2945

E: sabine.schlue@th-koeln.de

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Claudia Gippert, Tel. 0221/8275-3152 oder E-Mail: claudia.gippert@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebentätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Sabine Schlüter

T: +49 221-8275-2945

E: sabine.schlueter@th-koeln.de

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275- 3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr. Sabine Schlüter

T: +49 221-8275-2945

E: sabine.schlueter@th-koeln.de